Aufbau und Struktur des Dramas analysieren

 1  Markieren Sie in der nachfolgenden Strukturskizze die zentralen Auftritte und mit unterschiedlichen Farben die verschiedenen Schauplätze des Dramas („Flur in Nathans Hause“ usw.).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **I. Aufzug:**  **Exposition**  I, 1: Nathans Rückkehr und Dajas Bericht von Rechas Rettung aus dem Feuer  I, 2: Lehrdialog 1: Nathan belehrt Recha über Engel und Wunder  I, 3: Al-Hafi wirbt für einen Kredit für Saladin  I, 4: Rechas Gesellschafterin fordert  ein Gespräch mit Rechas Retter  I, 5: Der Tempelherr soll Saladin für den Patriarchen ermorden  I, 6: Der Tempelherr hat Vorurteile gegenüber Andersdenken und Nichtchristen.  Hinweise auf  Vorgeschichte | **II. Aufzug:  Erregendes  Moment**  II, 1: Sittah und Saladin im Gespräch über Heiratspläne und die Christen  II, 2: Al-Hafi informiert Saladin über Nathan und charakterisiert ihn  II, 3: Sittah über Nathan und ihren Plan  II, 4: Warten auf den Tempelherrn  II, 5: Lehrdialog 2: Nathan belehrt den Tempelherrn über Vorurteile  II, 6: Nathans Ein­ladung zu Saladin  II, 7: Nathan ahnt die verwandtschaftlichen Beziehungen  zwischen Recha und dem Tempelherrn  II, 8: Warnung Nathans an Daja, Recha über ihre wahre Identität zu informieren  Hinweise auf  Vorgeschichte | **III. Aufzug:**  **Höhepunkt und Peripetie**  III, 1: Recha über Daja  III, 2: Der Tempelherr verliebt sich in Recha  III, 3: Daja horcht Recha aus  III, 4: Saladins und Sittahs „An-schlag“ auf Nathan  III, 5: Saladin stellt Nathan die Frage nach der „wahren“ Religion  III, 6: Nathans Suche nach einem Ausweg  III, 7: Lehrdialog 3:  Nathan erzählt die „Ringparabel“  III, 8: Monolog des Tempelherrn über seine Gefühle und seine Vorurteile  III, 9: Werbung des Tempelherrn um Recha;  Nathan zögert  III, 10: Daja über Rechas Herkunft  Hinweise auf  Vorgeschichte | **IV. Aufzug:  retardierendes Moment**  IV, 1: Tempelherr und Klosterbruder über den Patriarchen  IV, 2: Der Tempelherr bittet den Patriarchen um Rat  IV, 3: Eintreffen von Saladins Steuern  IV, 4: Saladin und  der Tempelherr;  Saladin setzt seine Erkenntnisse um  IV, 5: Saladin und Sittah befürworten die Beziehung Rechas zum Tempelherrn  IV, 6: Daja unterstützt Sittahs und Saladins Plan  IV, 7: Nathan schildert die Ereignisse in Gath und bittet den Klosterbruder  um Unterstützung bei der Aufklärung der Verwandtschaft von Recha und dem Tempelherrn    Hinweise auf  Vorgeschichte | **V. Aufzug:**  **Katastrophe  oder Lösung**  V, 1: Saladins  Steuern treffen ein  V, 2: Saladin unterstützt seinen Vater mit Steuern  V, 3: Monolog des Tempelherrn über seine Liebe zu Recha  V, 4: Nathan erhält Assads Gebetbuch, das die Verwandtschaftsverhältnisse klärt  V, 5: Der Tempelherr hält wieder um Rechas Hand an, er erwägt, zum Judentum zu konvertieren  V, 6: Recha  schildert Sittah  ihre Erziehung durch Nathan  V, 7: Saladins  und Rechas  Verständigung  über „Vaterschaft“  V, 8: Familien­zusammenführung zu einer Menschheitsfamilie |

 2  Vervollständigen Sie die in der Skizze angefangene Spannungskurve nach dem Modell Gustav Freytags   
für den Aufbau eines (klassischen) Dramas.

 3  Überlegen Sie, welche Rückschlüsse die Skizze im Hinblick auf die Schauplätze und das Arrangement der Auftritte erlaubt.